

Merkblatt „Wespeneinsätze“

Mit dem schönen Wetter und den warmen Temperaturen kommen auch die Wespen & Hornissen. Nebst der Lästigkeit kommt hinzu, dass die Stiche der Insekten gerade für Kleinkinder oder Allergiker lebensbedrohlich sein können. Nicht in jedem Fall muss ein Wespennest vernichtet werden, denn diese Tiere leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Flora und Fauna. Mit Rücksichtnahme und Verständnis für die Tiere, lässt es sich während ihres kurzen Daseins gut zusammenleben.

Wenn jedoch eine unmittelbare Bedrohung besteht (wie oben genannt ein Wespen- oder Hornissennest im nahen Umfeld von gefährdeten Personengruppen) ist eine Intervention durch die Feuerwehr gerechtfertigt. In solchen Fällen bekämpfen bei der Feuerwehr Surbtal entsprechend ausgebildete Feuerwehrleute dieses Nest, jeweils in Absprache mit den betroffenen Personen. Bei ungünstig gelegenen Nestern kann zusätzlich eine private Fachfirma (Fensterbauer/ Dachdecker/ Schreiner/ Schädlingsbekämpfung etc.) durch den Auftraggeber oder Eigentümer hinzugezogen werden. Dies wird vor Ort von Fall zu Fall beurteilt.

Die meisten Fälle solcher unerwünschten Nester stellen jedoch keine akute Bedrohung dar. In diesen Fällen bitten wir aus Rücksicht auf die Privatwirtschaft direkt eine Fachfirma zu kontaktieren, welche ihnen bei dieser Thematik gerne behilflich ist.

Aus ebendieser Rücksicht ist eine allfällige Nest-Bekämpfung durch die Feuerwehr nicht gratis, sondern bringt eine Entschädigung nach Aufwand mit sich (zzgl. Kosten von allfällig beigezogener Fachfirma).

Nützliche Tipps& Tricks (für Betroffene)

- Verhalten Sie sich ruhig. Menschen werden oft gerade wegen der „Fuchtelei“ von Wespen gestochen, weil diese sich dadurch bedroht fühlen.
- Essen und Trinken in verschliessbaren Gefässen auf den Tisch stellen.
- Gefäss mit Zuckerwasser, Bier oder Sirup einige Meter vom Esstisch entfernt hinstellen.
- Mit Gerüchen lassen sich Wespen fern halten, z.B. Gewürznelken in Zitronenscheiben, Knoblauch, Basilikum oder div. ätherische Öle auf oder rund um den Tisch platzieren.
- In Salmiak getränkte Tücher im Garten verteilen.
- Lavendelsträusse kopfüber an Wände oder Decken aufhängen.
- Wespen mögen keinen Rauch. Zündet man Kaffeepulver oder Räucherstäbchen an, hält das Wespen fern.
- Mit einem Wasserzerstäuber etwas Wasser versprühen, wenn Wespen auftauchen.
- Im Handel gibt es verschiedene Produkte und Wespenfallen, die zum Schutz vor den ungebeten Gästen eingesetzt werden können.
- Manchmal hilft eine Kombination von verschiedenen Massnahmen, um Wespen wirksam fernzuhalten.

Allgemeine Infos zu Wespen

- Überlegen sie sich, ob die Wespen an ihrem Ort wirklich stören. Sobald es kälter wird sterben die Wespen.
- Wespen werden durch die Feuerwehr mit einem Giftspray getötet und nicht umgesiedelt.
- Wespen-Spray können auf dem Markt (im Detailhandel) bezogen werden. Versuchen Sie kleine Nester selber zu bekämpfen. Begeben Sie sich allerdings nicht ohne Ausbildung in

gefährliche Situationen (Bsp. absturzgefährdete Zonen), bekämpfen sie keine Wespen wenn sie allergisch auf diese reagieren.

- Falls es sich um Bienen handelt werden diese von uns nicht entfernt. Melden Sie sich bei einem Imker.

Tarifliste „Wespeneinsätze“ Feuerwehr Surbtal

- Einsatzpauschale SFr. 50.-
- Arbeitszeit SFr. 40.-/h und pro AdF (Angehöriger der Feuerwehr). Es wird immer zu zweit ausgerückt.
Die Arbeitszeit beginnt mit der Bereitstellung im Feuerwehrmagazin Endingen und endet mit der wieder Erstellung der Einsatzbereitschaft im Feuerwehrmagazin Endingen.
- Wespenspray SFr. 33.-/Stk.
- Somit belaufen sich die minimalkosten für einen Einsatz auf mindestens SFr. 163.-
- Die Verrechnung erfolgt durch die Gemeinde.

Anmelden eines „Wespeneinsatz“

Per Mail an kommandant@fwsurbtal.ch:

- Adresse, Telefonnummer, Email
- Rechnungsadresse
- Genauer Standort (Wespennest oder Eingang)
- Ungefähre Höhe des Einsatzes (Wespennest oder Eingang)
- Muss das Dach bestiegen werden? (falls ja muss der Einsatz mit einer Absturzsicherung ausgeführt werden, wofür 3 Personen nötig werden.)
- Wenn möglich 2-3 Fotos der Situation (Nest und Zugang)

Vorgaben und Rechtliches

- Die Feuerwehr Surbtal kann nicht für Folgeschäden haftbar gemacht werden.
- Es werden keine Demontagen von festen Teilen am Gebäude durchgeführt (Rollladen, Dachuntersichten, Dacheindeckungen etc.), hierzu muss eine Fachfirma durch den Eigentümer/ Auftraggeber beigezogen werden.
- Die Feuerwehr macht keine komplett suche von Nestern am Gebäude.

Ablauf

Nach der „Anmeldung“ des Wespeneinsatz meldet sich die Feuerwehr Surbtal wenn möglich innert Wochenfrist für einen Termin um das Nest zu entfernen. Je nach Aufkommen von Wespen bitten wir um etwas Geduld, bei der Bearbeitung der Anfragen.

Das Kommando
Feuerwehr Surbtal



Kdt Michael Müller



Kdt Stv Reto Schmid